



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) | Aus dem Millenniums- wird der Global Goals Radweg | Schulpartnerschaft Bielefeld-Estelí lebt | weltwärts: Neue Süd-Nord-Freiwillige angekommen | Kultur mit Hintergrund

Ausgabe 04
September 2016

Schutzgebühr 2,50 Euro



Nachhaltige globale Ziele

Ein Vorwort von **Roland Fett**, Mitglied im Welthaus Bielefeld Vorstand

Liebe FreundInnen des Welthaus Bielefeld,

seit 2011 konnten sich BielefelderInnen zu Fuß oder auf dem Rad über die Millenniumsentwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN) informieren. Nun ist der 25 Kilometer lange Millenniums-Radweg zum »Global Goals Radweg« erneuert worden.

Bis 2015 sollten ursprünglich Ziele wie die Beseitigung von Armut und Hunger, Senkung der Kindersterblichkeit oder Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit erreicht werden. Ob und wie weit dies geschehen ist, darüber streitet sich die Fachwelt. Die UN preist die weltweiten Fortschritte, während KritikerInnen betonen, dass über die Hälfte der Ziele verfehlt wurden.

Im vergangenen Jahr sind nun die neuen, globalen Nachhaltigkeitsziele verabschiedet worden, die Sustainable Development Goals (SDGs). Die 17 Oberziele und 169 Unterziele sind eine Art Generalplan für eine Entwicklung in den nächsten 15 Jahren, die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit verfolgt. Sofort wird über die Sinnhaftigkeit des Zielekatalogs debattiert. In der



Tat können Ziele wie die Beseitigung extremer Armut oder Erreichung weltweiter Vollbeschäftigung bis 2030 wohl nur als illusorisch bezeichnet werden. Es wäre erstaunlich, wenn bis dahin eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion durch kleinbäuerliche Landwirtschaft gewährleistet werden könnte – gegen Interessen mächtiger Agro-Konzerne wie Monsanto. Dennoch, oder gerade deshalb, sind die SDGs so wichtig: Sie öffnen den politischen Raum für eine Debatte über die Vision einer anderen Welt und über Optionen für eine transformative Politik.

Das können wir nicht Regierungen überlassen. Intensive Beteiligung und Einflussnahme von vielen Menschen weltweit ist nötig. Damit bin ich wieder beim »Global Goals Radweg«: Er dient dazu die Nachhaltigkeitsziele kennen zu lernen und sich für die Erreichung der Ziele einzusetzen. Viel Spaß bei einer Tour auf diesem Radweg!

.....
Roland Fett ist Mitglied des Vorstands des Welthaus Bielefeld.